

Harry Potters erschreckende Entdeckung(Slash)

endlich finish ^.-

Von Ginny

Kapitel 30: Lügen

*Sorrrrrry *sich sofort verkriech* ich wollte euch nicht so lange auf die Folter spannen
weiß das ihr es ihr nicht abnehmt
ich hoffe ihr könnt mir verzeihen Ginny *schnellen schritten abzisch**

~

30.Lügen

Dracos Sicht:

Unsanft kam ich auf dem Boden auf. Ich hielt meinen Engel immer noch in den Armen und ich spürte auch, das Sirius neben mir ankam.

Verwirrt öffnete ich die Augen.

In meinen Armen lag immer noch Harry und neben mir saß Sirius, doch die Umgebung hatte sich in einen Friedhof verwandelt mit einem Anwesen, mitten auf dem Berg.

Schnell fasste ich mich und riss Harry die Kette von Pansy vom Hals, denn genau diese hatte uns hier her gebracht.

Harry lag bewusstlos in meinen Armen, anscheinend hat die Kette irgendetwas getan. "Alles in Ordnung mit dir?" Erschrocken drehte ich mich um und atmete erleichtert aus, als ich merkte, das es nur Sirius war.

"Ja, aber Harry ist ohnmächtig, diese Kette hat irgendetwas gemacht."

Plötzlich hörte ich Schritte und ich wurde grob von Harry weg gezogen.

Ich wollte mich wahren, doch ein Zischen lies mich erstarren.

"Eine kleinste Bewegung Draco und du bist tot." Mein Dad.

Schockiert verfolgte ich mit, wie auch Sirius von Harry weg gezogen wurde, auch er wehrte sich, doch auch er verstummte, als ein Zauberstab auf ihn gehalten wurde.

Besorgt sah ich auf Harry, welcher jetzt von einem Mann hochgehoben wurde.

Sein Kopf sank auf seine Brust, als er kerzengerade aufgestellt wurde.

Die Gestalten, welche uns hielten, waren alle vermummt, nicht das kleinste Körperteil, außer den Händen und den Mündern, war zu sehen.

Unsanft wurde mein Engel an einen Grabstein gefesselt, auch sein Mund und sein Kopf wurde fest an den Stein gefesselt, damit er sich nicht ein kleinstes Bisschen bewegen konnte.

Ich wollte ihm helfen, doch ehrlich gesagt hatte ich angst. Den mein Dad hielt was er

versprach.

Ich sah wie auch Sirius sich versuchte aus den Händen des Todessers zu befreien, doch ein Schocker lies ihn verstummen.

"Wieso brauchen wir diese Beiden hier?" erstöhnte plötzlich die Stimme von Crabbe Senior, ich kannte sie deshalb, weil sie sehr oft bei uns zu Besuch waren.

"Klappe Crabbe, der Herr will sie als Köder. Lasst uns die Köter nun weg bringen, nicht das der Junge jetzt schon aufwacht." Dad, nein Lucius, sprach mit spott und hohn.

Ich verachtete ihn und ich wollte mich wehren, als er mich weg zog, doch auch mich traf jetzt ein Schocker und so konnte ich mich nicht mehr bewegen.

Sirius und ich wurden in dieses Schloss, oder was es war, gebracht und dort dann an Stühlen gefesselt. Ich hoffte nur, das Harry nichts passierte.

Harrys Sicht:

Mit einem harten Schlag im Gesicht erwachte ich, Blut lief mir aus der Nase und als ich es abwischen wollte, merkte ich das ich mich kein bisschen bewegen konnte.

Erschrocken riss ich die Augen auf.

Und ein plötzlicher Schmerz durchbrach meine Narbe. "Ist er endlich wach?" die Ungeduldige Stimme, keines anderen außer Voldemorts, durchbrachte die Kälte. Die Stimme war kalt, freudlos, fast schon zischelnd, einfach eklig.

Zornig sah ich auf den ach so coolen Lord, welcher jetzt näher kam.

Meine Narbe schmerzte, doch was sollte ich anderes machen, mir blutete die Nase und mir schmerzte die Narbe und die Backe und ich konnte mich nicht bewegen.

"Was hab ich dir gesagt? Du sollst ihn sanft wecken, nicht mit einem Schlag Crucio."

Ich wollte mich gegen die Wand wehren, denn der Schmerz des Fluches tat mir fast gleich so viel weh wie dem Oper, meine Narbe brannte wie die Hölle, unerträglich.

Mir stiegen kleine Tränen in die Augen, doch ich benahm mich und hielt sie zurück.

Der Fluch wurde von dem Todesser genommen und der Schmerz in meiner Narbe verklung wieder zum erträglichen.

"Du wunderschöner Stern, dich einfach zu schlagen." Verwirrt starrte ich auf Voldemort, welcher mir das Blut vom Gesicht wischte. Eine erneute Welle des Schmerz durchbrach meinen Kopf, als er mich aus versehen berührte.

"Tut es weh?" fragte mich die besorgte? Stimme des Lords und ich funkelte ihn zornig an, ich sah leider nicht sein Gesicht, ich konnte nur auf seine Brust schauen, da ich so fest gebunden war, das sich nichts rührte, nicht mal mein Kopf.

"Ach verzeih mir" Damit kniete sich der dunkle Lord in mein Sichtfeld und ich holte erschrocken Luft.

Er hatte nicht mehr sein Teuflisches Schlangenförmiges Gesicht mit den Roten Augen.

Nein, er sah wieder aus wie Tom Marvolo Riddle, nur mit rötlichbraunen Augen.

"Ist es nicht schön, was dein Blut in mir macht?" Ich schluckte.

Das darf doch nicht war sein? Mein Blut sollte ihn wieder Jung machen, das kann nicht sein.

"Du lügst!" rief ich in die Stille.

Einpaar Todesser begannen zu lachen, doch als Voldemort die Hand hob verstummten sie.

"Du meinst also ich würde Lügen Harry?" Ein Schauer lief mir über den Rücken, als er meinen Namen sprach. "Du irrst dich, dein Blut macht das zu mir, ich bin nicht mehr dieses Hässliche Wesen wie vor fast einem Halben Jahr, jetzt bin ich der wahre Voldemort."

Ich schnaufte "Von wegen, jetzt bist du Tom!"

Voldemort holte aus, doch schlug er nicht, vor meinem Gesicht blieb er stehen und streichelte mir sanft über die Wange, so das mir wieder eine Welle des Schmerzens durch die Narbe fuhr.

"Es schmerz nicht? Diese Narbe schmerzt" langsam fuhr er mir mit einem Finger meine Blitz Narbe nach.

Blind vor Schmerz wollte ich aufschreien, doch kein Wort entwich meiner Kehle, denn bis ich schrie, würde Voldemort lange warten müssen.

"Dieses kleine Zeichen, habe ich dir verpasst. Weist du, ich bereue es jetzt. Du leidest deswegen, dein schönes Gesicht wurde von mir verändert, nur ich bin schuld. Willst du vielleicht, das ich es entferne, diese Last auf deiner Stirn?"

Ich funkelte immer noch wütend auf sein Gesicht, während er weiter mein Gesicht inspizierte.

Ich wollte mich wehren, doch die Seile, welche mich hielten ritzen sich jetzt schon in meine Arme.

"Nun? Willst du oder nicht? Sag ja und ich entfernen diese Last von dir, sag nein und sie bleibt, doch damit auch der Schmerz."

Ich wusste nicht was er damit bezwecken wollte, aber lieber der schmerz, als das Voldemort irgendwas an mir machte.

"Lass deine Pfoten von mir", fauchte ich und zu meinem erstaunen zuckte Voldemort kurz zurück, als hätte er einen Schlag verpasst bekommen.

"Weist du, es ist zu schade, das wir nicht friedlich mit einander reden können. Überspring deinen Schatten einfach mal und rede normal."

Wieder fauchte ich, so als währ ich ein Löwe, ich wusste nicht wieso, aber in diesem Augenblick fühlte ich mich wie ein Tier.

"Schhh, nicht aufregen kleiner Löwe." Das irritierte mich wieder.

Zornig funkend sah ich in dieses Gesicht mit den Schwarzen Haaren und den rotbraunen Augen.

"Geht doch, also was ist nun, willst du das Zeichen, das dein Gesicht benetzt entfernt bekommen? Ich könnte es."

"Warum?" Ich funkelte zornig, ich konnte ihm nicht über den Weg trauen.

"Weil ich nicht will das du leidest." Ich schnaute

"Glaub mir ruhig, sonst würdest du schon längst nicht mehr leben." Da hatte er ausnahmsweise recht. Aber wieso? Was bezweckte er damit?

"Siehst du? Nun was ist los Schönheit eines Drachens." Warum sprach er so mit mir, was hatte er verdammt noch mal vor, wieso behandelte er mich so?

"Vergiss es." War das einzige was ich sagen konnte, mir war so wirr im Kopf. Wieso das alles?

"Dann nicht, ich nehm dich auch so, wie du bist, aber eins tut mir dann wahrlich leid, es wird dir nie spaß machen, da du schmerzen spürst." Verwirrt sah ich ihn an.

Was bezweckte er?

"Bindet ihn los." Verwirrt spürte ich wie mir die Fesseln ab gemacht wurden.

Als ich mir völlig bewusste wurde, das ich frei war, versucht ich mich zu bewegen, doch unsanft viel ich auf den Boden.

Mein Körper reagierte nicht. Nicht die kleinste Bewegung konnte ich machen.

"Nicht so überstürzen mein junger Löwe." Voldemort kniete sich zu mir runter. "Alles in Ordnung mit dir?"

"Was bezweckst du damit? Was hast du mit mir gemacht?" zornig fuhr ich ihn an.

"Dein Körper muss sich nur wieder etwas an Luft gewöhnen, du warst lange bewusstlos an diesen Stein gefesselt, dein Körper ist Taub, mehr nicht."

Ohne das ich mich irgendwie hätte wehren können hob mich Voldemort hoch. Meine Glieder schmerzten und erst jetzt wurde mir bewusst, das diese Seile mein Blut abgeschnürt hatten.

Ich wollte mich wehren, mich aus seinem Griff befreien, doch er hielt mich sicher in den Armen.

Erst jetzt sah ich, das nur drei bis vier Todesser hier waren nicht mehr.

Voldemort trug mich zu dieser Hütte, nein ich korrigiere Schloss, welches auf dem Berg stand. Anscheinen das Hauptquartier Voldemorts.

Langsam trug er mich die Treppe hoch und immer noch musste ich wehrlos zusehen, denn ich konnte mich nicht wehren.

"Lass mich runter, was willst du mit mir? Was machst du?" fauchte ich und versuchte zu strampeln wie es doch üblich wahr, wenn man sich wehren wollte, doch aus dem Strampeln wurde eine lasche und kurze Bewegung, welche schmerzte.

"Nicht so stürmisch, du kommst schon noch runter. Was ich mit dir mache? Wart es ab, es wird dir sehr gefallen."

Ich schluckte, als wir in dieses Schloss traten, es war düster unheimlich und Slytherin mäßig, nicht das ich Slytherin nicht mochte, besonders einen gewissen Jungen, aber...

"WO ist Draco?" erst jetzt ist mir aufgefallen, das er doch neben mir war?

"Das hast du ja ganz schön schnell bemerkt Löwe. Der Weilt nicht mehr unter uns."

Erschrocken holte ich Luft, das meinte er nicht ernst, das konnte er nicht meinen.

"DU LÜGST!!" ungewollte Tränen traten in meine Augen, das konnte er nicht meinen, das war nicht sein Ernst?

"Ach wenn es das nur wäre, er hat sich geweert, er wollte dir helfen, doch dann hat McNair ihn mit einem Todesfluch beschossen, damit er endlich ruhig war." Voldemort hatte so eine Bittere Stimme drauf die mir noch gruslicher war, gruslicher in der Lüge, das es keine Lüge war, sondern das er es ernst meinte.

Nein, das konnte nicht sein ernst sein. Nein NEIN verdammt noch mal "NEINN!!"

Mir liefen zwei Tränen über die Wange und ich schüttelte meinen Kopf "D u lügst!" meinte ich unter einpaar Schluchzern "Das das kannst du nicht ernst meinen, du lügst verdammt noch mal DRACO IST NICHT TOT!!!!"

Als Voldemort mich dann auch besorgt musterte, wusste ich nicht mehr, was los war. Meine Gedanken schalteten einfach ab und Voldemort führte mich wohin, wo es mir scheiß Egal war.

Draco war nicht tot, er durfte nicht tot sein.

Dracos Sicht:

Ich saß mit Sirius in einem Raum, als ich wieder zu mir kam, dieser Schocker hatte mich anscheinend verdammt stark erwischt. Doch komischer weise merkte ich, das ich nicht durch die Erholung erwacht war, sondern durch ein lautes "Du lügst", welches bis in diesen Raum geflogen war.

Sirius schlief immer noch und ich konnte ihn auch kaum wecken, da ich ein Knäul im Mund hatte.

Ich lauschte, dieses Du lügst musste doch von jemanden gekommen sein? Doch nichts war mehr zu hören.

Verwirrt blickte ich mich im Raum um, es war eine Art Kerkerzimmer oder so. Ich und Sirius saßen mitten drin, jeder auf einen Stuhl gefesselt.

"NEINN!!!" erschrocken sah ich auf, das war eindeutig Harrys Stimme und sie war traurig verweint.

Schockiert sah ich mich um, ich musste hier raus, ich musste ihm helfen, ich konnte

nicht zu lassen, das ihm etwas passierte.

Ich hüpfte mit meinem Stuhl durch die Gegend, genau auf Sirius zu, den sein Stab hing aus seiner Hosentasche hinaus.

Sirius schien einen Schlaf der Toten zu segnen, den er war nicht mal durch dieses laute Nein Harrys erwacht.

Fast kam ich an, nur noch ein paar Hüpfen.

Ein noch verzweifelter Satz und mehr Schluchzen statt reden durch brach die erneute Stille und ich sah erschrocken ins Nichts.

"DRACO IST NICHT TOT!!!" Nein, der möchte Gern Lord versuchte doch nicht?

Ich schluckte und sprang erschrocken zurück, als Sirius mit einem fast schon komischen schrei erwachte.

Unsanft viel ich mit dem Stuhl nach hinten und wusste immer noch nicht was sagen.

Harry war erneut verstummt, doch nach seiner verzweifelten Stimme zu urteilen, würde er auch nicht mehr so laut schreien, nein mehr würde er leise weinen.

Besorgt versuchte ich mich auf meinen Bauch zu rollen, den ich lag jetzt mit der Lehne auf dem Boden und den Füßen nach oben auf dem Boden.

"HmsnehlInseih" verwirrt sah ich hoch, genau in Sirius Gesicht.

Ich runzelte die Stirn, den sagen konnte ich ja genau so wenig wie er.

Er machte mit seinem Kopf eine Geste, welche nach unten zeigte, genau zu seiner Hosentasche.

Ich rollte mit den Augen, was glaubte er, hatte ich vor?

Endlich hatte ich es geschafft mich umzudrehen und so versuchte ich mit dem Stuhl an mir auf Sirius zu zurobben.

Sirius sah mich anfeuernd an und ich rollte ein zweites mal mit den Augen.

Endlich kam ich vor ihm an, die frage war jetzt nur, wie würde ich an seinen Zauberstab kommen, wenn ich mich kaum bewegen konnte?

"Hmhmsdm" wieder blickte ich hoch zu Sirius, welcher auf meine Umhangtasche starrte.

Stimmt, mein Stab war ja auch noch da.

Ich dachte scharf nach, wie kamen wir an einen der Zauberstäbe?

"Hmhnmsh" etwas genervt, da ich sowieso nichts verstand was er sagte, drehte ich mich zu ihm.

Sirius nahm mit seiner Händen, welche nach hinten gebunden waren seinen Umhang und zog ihn stück für stück hoch, doch leider half das nicht, da sein Zauberstab in der Hosentasche war.

Sirius zeigte mit den Kopf auf mich und endlich verstand ich ihn.

Ich nahm meine Hände und tat es Sirius gleich, in dem ich meinen Umhang hoch stülpte so weit, bis ich an der Tasche war.

Doch als ich hinein fasste, war kein Stab mehr drin. Ich hatte ihn aber doch gerade noch deutlich gespürt?

"Hmhnsdm" ich lies meinen Umhang los und sah auf Sirius, welcher mit dem Kopf auf den Boden starrte.

Verwirrt folgte ich seinem Blick und da lag mein Zauberstab.

Ich drehte mich umständlich um und starrte ihn dann dumm an.

Ich hatte ein Knäul im Mund, wie sollte ich meinen Stab aufheben?

Umständlich versuchte ich meinen Stab irgendwie zu fassen.

Mit den Händen klappte es nicht, also versuchte ich es doch mit dem Mund.

Langsam mit dem Kopf nahe am Boden versuchte ich den Stab irgendwie in meinem Mund zu halten.

Doch leider rutschte er immer wieder weg.
Mir kam es wie Stunden vor, bis ich den Stab endlich zwischen den Knäul und meiner Unterlippe zu fassen bekam.
Ausatmend sah ich nun auf meinen Stab, welcher vor meinem Gesicht pendelte.
Was sollte ich jetzt machen? Ich konnte doch nicht reden?
Besorgt sah ich zu Sirius, welcher freudig nickte.
Ratlos sah ich ihn an.
Er schien zu überlegen, dann strahlte er wieder und machte dann ein Denkerisches Gesicht.
Verwirrt sah ich ihn an, was meinte er.
Langsam robbte ich wieder auf ihn zu, bedacht den Stab sehr fest zu halten.
Sirius zeigte mit seiner Hand Zauberstabbewegungen und ein denkerisches Gesicht, doch mir viel nicht ein, was er damit meinte.
Sirius machte einfach weiter mit diesen Bewegungen und ich versuchte mir zusammen zu reimen, was er meinte.
Verwirrt dachte ich an alles mögliche, als mir plötzlich der Stab aus den Lippen viel.
Schockiert sah ich auf den Stab, welcher auf den Boden fiel.
Unsanft kam der Stab auf und spie einen Blitz aus, welcher genau auf Sirius zu flog.
Mir meiner Schuld bewusst kniff ich die Augen zu und hoffte, das Sirius nichts geschah.
"Danke!" ertönte plötzlich die freudige Stimme Sirius und ich öffnete die Augen.
Sirius hatte freie Hände und keinen Knäul mehr im Mund.
Langsam löste er sich ganz vom Stuhl und befreite mich.
"Danke" seufzte ich, als er mir das Knäul aus dem Mund nahm und mich entfesselte.
"Mach ich doch gern." Meinte Sirius freundlich und endlich konnte ich mich wieder bewegen.
"Was meinstest du mit deinen Hand und Gesichtsbewegungen?" fragte ich und holte mir meinen Zauberstab wieder.
"Ich meinte du solltest dir den Zauber denken und den Zauberstab schwingen."
"Oh." Murmelte ich und streckte mich jetzt ausgiebig.
"Wieder alles in Ordnung?" fragte ich dann und sah auf die Brandwunde an seiner Hand, welche anscheinend von meinem Stab her ruhte.
"Geht schon, aber wir müssen uns jetzt beeilen, ich weiß nicht, was sie mit Harry machen."
Ich stimmte ihm zu und zu zweit machten wir die nicht verschlossene Tür auf und versuchten uns in diesem Haus, oder was es war zu orientieren.
~

*so hoffe der Teil hat euch gefallen, vielleicht sind noch einpaar Kommischreiber treu,
nach meiner untat eure Ginny -.**